Zeitschrift: Itinera : Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte = supplément de la Revue suisse d'histoire = supplemento della Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 2-3 (1985)

Vorwort: Vorwort der Herausgeberinnen

Autor: Ryter, Annamarie / Wecker, Regina / Burghartz, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort der Herausgeberinnen

Der vorliegende Band enthält die Referate des Zweiten Schweizerischen Historikerinnentreffens, das im Oktober 1984 in Basel stattfand.

Ziel des Treffens war es, Arbeiten zur Frauengeschichte vorzustellen und damit Kontakte und Diskussionen zwischen Historikerinnen zu ermöglichen. Es war kein Tagungsthema vorgegeben, so dass aus allen Themenbereichen Arbeiten vorgestellt werden konnten. Das bedeutet für die vorliegende Publikation, die mit einer Ausnahme(1) alle uns eingesandten Referate enthält, dass eine Fülle von Arbeiten unterschiedlicher Thematik und mit unterschiedlichem Anspruch vorliegen. Die Publikation ist daher kein repräsentativer Ueberblick, sondern eher ein Diskussionsbeitrag zur historischen Frauenforschung in der Schweiz.

Annamarie Ryter
Regina Wecker
Susanne Burghartz

(1) Leider war es nicht möglich, den Aufsatz von Beate Rattay, Bilder der Frau im 16. und 17. Jahrhundert, aufzunehmen. Die Reproduktion der zum Verständnis unerlässlichen Bilder hätte den finanziellen Rahmen dieses Heftes gesprengt.